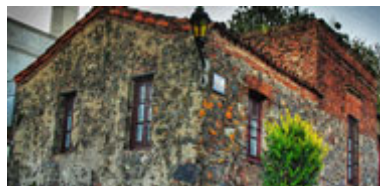




**Argentinian
Explorer**

BUENOS AIRES UND URUGUAY

Buenos Aires und Uruguay, vereint in einer Tour, die versucht Buenos Aires und die Attraktionen Uruguays kennenzulernen. Wir fahren nach Montevideo und von dort aus gelangen wir bis nach Punta del Este und Colonia del Sacramento, auf einer Reise, die den Río de la Plata gar nicht links liegen lassen kann.



9 Tage - 8 Nächte

- ✓ Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück
- ✓ Transfer IN OUT APT/HTL/APT
- ✓ Regelmäßige Ausflüge mit englischsprechendem Reiseführer.
- ✓ Eintrittskosten in die Nationalparks

Reiseplan



Ankunft in Buenos Aires

Empfang im Internationalen Ezeiza Flughafen "Ministro Pistarini" und Transfer zum Hotel.



Klassische Stadttour durch die Stadt Buenos Aires

Frühstück im Hotel. Stadttour zu den herausragendsten Orten der Stadt Buenos Aires. Wir besuchen den Kongress, die Plaza de Mayo, hier ebenso die Casa Rosada, welches das Regierungsgebäude ist, die Kathedrale und das Rathaus. All diese Gebäude befinden sich im Umfeld der Plaza. Wir suchen das Teatro Colón auf, vor kurzem wiedereröffnet, nachdem die Restaurierungsarbeiten der Stadtregierung abgeschlossen wurden. In Stadtteilen mit Geschichte, wie etwa San Telmo, befinden sich zahlreiche Tanzlokale, in denen nachts Tango und Milongas getanzt werden. Oder aber La Boca, wo sich die ersten Einwanderer niederließen, zumeist spanischen und italienischen Ursprungs, hier gehen wir ins Caminito. Andere Stadtteile, die es sich lohnt aufzusuchen, sind das Wohnviertel Palermo mit seinem Stadtforst und herrlichen Parks, Puerto Madero, der zuletzt gebaute und modernste Stadtteil. Hier wurden die ehemals verwahrlosten Hafenbecken renoviert. Heute ist Puerto Madero der exklusivste Stadtteil Buenos Aires. La Recoleta ist der andere Stadtteil, den wir auf unserem Rundweg aufsuchen, mit seinem Friedhof, der von feinen Kaffeehäusern und Restaurants umgeben ist, und in dessen Nähe wir auch die Kirche Iglesia del Pilar finden.



Schiffahrt auf dem Delta des Río Paraná, Zugfahrt die Küste entlang und San Isidro

Frühstück im Hotel. Wir unternehmen eine Schiffahrt auf dem Delta des Río Paraná in der Flussregion des Tigre. Wir dringen ein in seine verschlungenen Kanäle, die wie natürliche Labyrinth anmuten. Danach werden wir die Wohnviertel der Vororte des Nordens der Stadt kennenlernen. Um zum Tigre zu gelangen, brechen wir per Bus in Richtung Norden auf. Während unserer Fahrt fahren wir an Parks vorbei, am Flughafen Jorge Newbery und am Fußballstadion von



River Plate. Am Tigre angelangt, gehen wir an Bord, um unsere Schifffahrt auf dem Delta zu beginnen. Wir fahren an Inseln, Halbinseln, Flüssen und Bächen vorbei. Wir treten in Kontakt mit der hiesigen Wildnis, beobachten die Flora und Fauna auf einer Fläche von 16.500 km², die aus subtropischem Dschungel besteht. Das Delta des Paraná hat seinen Ursprung in der Provinz Entre Ríos und wird in drei Regionen unterteilt: Das Delta Superior, Medio und Inferior.

Das Delta Inferior mündet in den Río de la Plata. Wir gehen von Bord und begeben uns zur Station des bekannten Tren de la Costa, um das exklusive Stadtviertel San Isidro vom Zug aus kennenzulernen. Wir besuchen hier die gotische Kathedrale, errichtet zu Beginn des 20. Jahrhunderts, und den historischen Stadtkern. Der Tren de la Costa fährt die gesamte Küste des Río de la Plata entlang, von hier aus können wir die luxuriösen Villen genießen. Dieser Zug wurde in den 90er Jahren eingeweiht und ist für den Tourismus bestimmt. Auf einer Strecke von 15km mit 11 Stationen fahren wir durch die Stadtviertel der nördlichen Zone des Großraums Buenos Aires. Hier sticht hervor Vicente López, San Isidro, San Fernando und Tigre. Es handelt sich um die neueste Zugverbindung Argentiniens. Auf dem Rückweg sehen wir den Sitz des Präsidenten (der Präsidentin) in Olivos.



Montevideo

Frühstück im Hotel. Überführung zum Hafen der Stadt Buenos Aires. Wir nehmen die Fähre, um zur Stadt Montevideo in der uruguayischen Republik zu gelangen. Montevideo ist der Sitz des MERCOSUR und der ALADI, mit fast zwei Millionen Einwohnern leben hier ca. 60% der Gesamtbevölkerung Uruguays. Montevideo ist eine der sichersten Hauptstädte der Welt mit einem hohen Lebensstandard. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts bildeten sich hier erste Siedlungen aus und es wurden die ersten Pläne der Stadt angefertigt. Sie wird damals noch San Felipe und Santiago de Montevideo genannt. Am abend brechen wir auf, um die Hauptstadt Uruguays kennenzulernen: Montevideo.

Wir beginnen in der Altstadt, die eine interessante Architektur ihr eigen nennt. Wir entdecken dann den Markt am Hafen, die Plaza Independencia, den Palacio Legislativo, welcher Sitz des Parlaments von Uruguay ist und zu Beginn des 20. Jahrhunderts eingeweiht wurde - im Gedenken an das erste verstrichene Jahrhundert der Unabhängigkeit. Wir gelangen auch in das Wohnviertel "El Prado", zum Berg Cerro de Montevideo und genießen die grünen Parks mit ihren zahlreichen Denkmälern. Wir besuchen die traditionellen Wohnviertel Carrasco, Punta Gorda und Pocitos. Außerdem die klassische „Rambla“ von Montevideo, also die Fußgängerzone, die auch an den Stränden des Río de la Plata entlang führt.



Punta del Este

Frühstück im Hotel. Wir brechen auf nach Punta del Este, welche sich die Küste von Montevideo, Canelones und Maldonado entlang zieht. Der erste Ort, den wir aufsuchen nachdem wir die atlantische Küste hinter uns gelassen haben, ist Atlántida an der Costa de Oro, hier befindet sich das Museum Pablo Neruda. Unsere Rundfahrt führt uns weiter die Straße entlang bis nach Piriápolis, ein herrliches Strandbad, das sich zwischen Berggipfeln und Stränden versteckt. Dann fahren wir den Hügel Cerro San Antonio hinauf, um von oben einen exzellenten Ausblick auf die Küste und ihre Strände zu haben. Wir führen unsere Reise fort bis nach Punta Ballena, um hier Casapueblo aufzusuchen, das durch seine Architektur hervorsteht, die Arbeit des Bildhauers und Malers Carlos Páez Vilaró. Nun sind wir schon ganz in der Nähe von Punta del Este. Am Ortseingang lassen wir schöne Wohnhäuser und zu unserer rechten den Strand an uns vorbei ziehen, bis wir zum Hafen gelangen. Wir nehmen uns die Zeit, die notwendig ist, um zu Mittag zu essen und um Einkäufe im Zentrum von Punta del Este zu machen. Gegen abend brechen wir wieder auf nach Montevideo.



Colonia del Sacramento, Uruguay

Frühstück im Hotel. Wir fahren zum Dock des Schifffahrtunternehmens, das uns nach Colonia del Sacramento, also in die uruguayische Republik, bringen wird. Diese Stadt ist am Kap gelegen, welches durch seine beiden Extreme San Pedro und Santa Rita gebildet wird. Die engen Straßen aus Kopfsteinpflaster und sein koloniales Ambiente charakterisieren Colonia am besten. Wir beginnen unseren Besuch auf der Strandpromenade und können von hier aus die Bucht von Colonia und ihre Inseln beobachten. Danach besuchen wir das Feldlager San Carlos und die altertümliche Plaza de Toros. Wir folgen der gut ausgebauten Straße am Hafen entlang und fahren durch das Stadtzentrum bis wir in den historischen Stadtkern gelangen.

Hier vermischen sich auf 120.000 m² die unterschiedlichsten Stile: Portugiesisch, spanisch und post-kolonial. Dieser wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Andere Orte von touristischem Interesse sind die Casa del Virrey (Haus des Vizekönigs), das Museum del Azulejo (Kacheln), das spanische Museum, die Kirche Iglesia Matriz, das Regionalmuseum, die Straße Calle de Iso Suspiros, der Strand und das ehemalige Haus von Eva Perón. Die Originalpläne der Stadt sind portugiesischen Ursprungs und stimmen nicht mit den vom spanischen Recht vorgegebenen spanischen Bauplänen überein, die auch durch die Anwesenheit der westlichen Indianer geprägt waren. Am abend begeben wir uns wieder zum Hafen von Colonia, um von dort aus die Rückreise nach Buenos Aires anzutreten.



Tag auf dem Land auf einer Estancia der Provinz von Buenos Aires

Frühstück im Hotel. Wir fahren zu einer Estancia, die sich in der Provinz von Buenos Aires befindet. Mit einer Fläche von über 1000 Hektar widmet sich diese Estancia vor allem der Landwirtschaft und erst nachrangig dem Tourismus. Wir werden im hiesigen Tante-Emma-Laden mit Empanadas und Rotwein empfangen. Wir können das Museum und die Kapelle der Estancia besuchen. Gegen Mittag erfreuen wir uns an einem geschmackvollen Asado (Grill). Wir können eine traditionelle Tango- und Folklore-Show mit allem, was dazu gehört.

Zu den angebotenen Aktivitäten gehören auch eine Fahrt in der Kutsche oder aber ein Ausritt zu Pferden. So können Sie am Besten die Landschaft, die Anbauflächen der Estancia und auch die unvergleichlichen wilden und naturbelassenen Landstriche kennen lernen. Wir beschließen diesen Tag auf dem Land mit einer Pferdevorstellung und einem typischen Gaucho-Pferderennen, welche diese bemerkenswerte Verbindung zwischen Gaucho und Pferd beweist.



Tango Tag und Abendessen Show. Nachts in Buenos Aires

Frühstück im Hotel. Wir begeben uns auf die Suche nach der Geschichte des Tangos mit seiner Herkunft aus den schmutzigen Armenvierteln. Wir beginnen in den Vorstädten des alten Buenos Aires, die damals noch ins ländliche übergingen. Dann gehen wir zu einer klassischen Vorstellung im Stadtteil La Boca, wo der Tango populär wurde. Weiter geht 's die Straße Corrientes entlang, dann zum Palais de Glace, wo sich die Aristokratie an den Tango wagte. Von hier kamen die Autoren und Choreographen, die den Tanz des Tangos nach Europa brachten. Wir beenden unsere Tour in Abasto, in dem Haus, das Carlos Gardel einst bewohnte.

Am abend genießen wir die Tangoshow in einem der besten Tango-Läden von Buenos Aires (Homero Manzi / Complejo Tango / Señor Tango / La Esquina de Carlos Gardel / Madero Tango) und nehmen hier gleichzeitig unser Abendessen ein. Der Tango hat eine spezielle Lieblichkeit, die nicht an seinen Ursprungsort gebunden ist: Von Helsinki bis Tokio, Menschen, die niemals in Argentinien gewesen sind, lassen sich von der Mystik und der Sinnlichkeit des Tangos verführen. Anders bleiben Liebhaber der Musik. Dieser originelle Rundgang schlägt eine Brücke zwischen der Geschichte der Stadt und der Geschichte des Tangos. Wir reisen durch die Zeit, durch



verschiedene Phasen der Entwicklung des Tangos. Von den Beginnen in den Armenvierteln bis zur Anerkennung in der Avenida Corrientes bis zu seinem definitiven internationalen Erfolg.



Buenos Aires

Frühstück im Hotel. Transfer zum Internationalen Ezeiza Flughafen.